

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ahneby

Sitzungstermin:	Montag, 13.06.2016, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus Ahneby, Dorfstraße 14 a, 24996 Ahneby
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Heinrich Iversen Bürgermeister

Mitglieder

Herr Hans Asmus Marxen

Herr Michael Fricke

Herr Klaas Ewertsen

Herr Olaf Koch

Herr Helfried Laakmann

Herr Gerd Lassen

Herr Christian Luszczak

Herr Fritz Johannes Rasmussen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2016 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bericht Bürgermeister
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung eines Zweckverbandes (Breitbandzweckverband Angeln - BZVA) und Billigung der Verbandssatzung
Vorlage: 2016-01GV-010
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungs- und Folgebilanzen der Gemeinden Ahneby, Esgrus, Gelting, Hasselberg, Kronsgaard, Maasholm, Nieby, Niesgrau, Pommerby, Rabel, Rabenholz, Stangheck, Steinberg, Steinbergkirche, Sterup, Stoltebüll und des Amtes Geltinger Bucht
Vorlage: 2016-01GV-011

- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Straße Neue Lück
9 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Iversen eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die Gäste.
Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. .

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Entfällt

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2016 und ggf. über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.03.2016 bestehen keine Einwände.

4. Bericht Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- 23.03.2016 Vorstellung der Regionalpläne für Windeignungsflächen in Husum mit Hans Marxen, Beibehaltung der Windeignungsfläche und Fortführung der Projektentwicklung für einen Bürgerwindpark Ahneby. Der bisherige Planungsstand wurde in der Einwohnerversammlung am 09.06. dargestellt. In der Gemeinde herrscht von wenigen Ausnahmen abgesehen eine breite Zustimmung zu diesem Projekt.
Die Einwohnerversammlung wurde von 48 Teilnehmern besucht. Hiervon kamen 35 aus Ahneby und 13 aus Sterup und Sörup. Endgültige Entscheidung über die Gültigkeit der Windeignungsflächen erfolgt im 4. Quartal 2016 durch die Landesregierung.
- Mit der Fa. Kunst Abwassertechnik in Ekenis wurde ein Wartungsvertrag für die Kläranlage in „Neue Lück“ abgeschlossen, nachdem die bisherige Wartungsfirma den Vertrag gekündigt hatte. Die Wartung findet dreimal im Jahr statt und kostet 220,- € plus Mwst.
- Am 11.04.2016 Teilnahme mit Hans Marxen an einem Informationsabend über das Ratsinformationssystem Allris. Hierbei hat man über Internet bzw. Tablet Zugang auf alle Einladungen, Tagesordnungen und Vorlagen der eigenen Gemeinde, aber auch der anderen Gemeinden im Amt. Ebenso kann man rückwirkend alle Protokolle und Beschlüsse der Gemeinden über mehrere Jahre einsehen. Es liegt somit eine lückenlose Dokumentation der Kommunalarbeit vor. Ein weiteres Ziel ist auch die Einsparung von Papier.

- 21.04.2016 Teilnahme an einem kurzfristig anberaumten „Protesttreffen“ mit dem Söruper Bürgermeister Stoltmann und Vertretern des Kreises wegen der Rücknahme der Instandsetzung der K 102 Ahneby / Sörup. Die Instandsetzung der Straße war vom Landesbetrieb Straßenbau für 2016 vorgesehen. Die Landesregierung hat aber vorher zugesagte Finanzmittel zugunsten der Förderung des öffentlichen Nahverkehrs abgezogen, sodass die Instandsetzung der K 102 bis auf weiteres verschoben wird.
- Es liegt wieder ein Angebot der S-H Netz AG über den Kauf von Aktien vor. Die Gemeindevertretung sollte sich grundsätzlich zu diesem Thema Gedanken machen, ob solche Form der Ertragsbeteiligung gewünscht wird.
- Es liegt ein Angebot des WBV Mittelangeln über den Bau eines Hydranten in der Dorfstraße / Neue Lück in Höhe von 2.810,74 € Brutto vor. Laut Beschluss der letzten Sitzung wird der Hydrant in Auftrag gegeben.
- Ein weiterer Vorschlag der letzten Sitzung war die Benennung neuer Schneevögte. Es stellt sich die Frage, ob Schneevögte noch zeitgemäß sind oder überhaupt benötigt werden. Der BM schlägt vor die Schneevögte abzuschaffen, da heute jeder ein Handy besitzt um den Räumungsdienst zu informieren. Außerdem ist unser Vertragspartner selbständig und gewissenhaft.
- Am 25.05.2016 fand in Steinberg eine Informationsveranstaltung über die Breitbandversorgung im ländlichen Raum statt. Weitere Informationen in TOP 6
- 26.05.2016 lud der Landrat der Kreises SL-FL auf den Scheersberg ein, um zum Thema Erdöl- und Erdgasförderung im Gebiet Sterup die ablehnende Haltung des Kreises zu erläutern. Auf dieser Veranstaltung waren auch Minister Dr. Habeck, Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
 Frau Rosenbaum, Leiterin der Abteilung Geologie und Boden im Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
 Dr. Ulrich Windhaus, Stellvertretender Leiter des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie
 Ingrid Lohstöter, Pressesprecherin der Bürgerinitiative „Angeliter bohren nach“
 Hierbei wurde durch Minister Habeck mitgeteilt, dass die Fa. Central Anglia eine Verlängerung der Aufsuchungslizenz um drei Jahre beantragt hat.
- Mit Fa. Hoeck wurden verschiedene Reparaturmaßnahmen an Gemeindewegen Besprochen, u.a. der Regeneinlaufschacht bei Köpp, den Regenablauf bei Peter Henningsen und das Setzen einiger Rasengittersteine an der neuen Teerdecke. Das Auffüllen der Wegränder an der neuen Teerdecke in der Osterstraße macht Sönke Hansen.
 Für die Instandsetzung der Straße Neue Lück liegen ein Angebot der Fa. Hoeck und eine Kostenschätzung mit Honorarvertrag der Fa. IGN in Schleswig vor.
- Es liegt ein Antrag einer Bürgerin vor, man möge den Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion von Steinbergkirche unterstützen, indem die Gemeinden des Amtes Geltinger Bucht ihre Wege und Flächen nicht für geologische und seismische Untersuchungen zur Verfügung stellen.
- Am 11.06.2016 ging eine Stellungnahme des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ein, in dem der Widerspruch der Gemeinde Ahneby gegen das Erlaubnisfeld Sterup wegen Unzulässigkeit zurückgewiesen wird. Die Begründung wird in dem Schreiben umfangreich erläutert.

- Frau Streppel hat Fragen zum Bürgerwindpark Ahneby:
 1. Wie groß ist die Fläche des Windparks?
 2. Von wem wurde der Auftrag für die Planung erteilt?
 3. Wie hoch sind die Windräder in der aktuellen Planung?

BM Heiner Iversen beantwortet die Fragen so weit er es kann.

- zu 1. Die Fläche des Windpark beträgt ca. 34 Hektar, die ausgewiesene Eignungsfläche ist aber größer.
- zu 2. Für den Zweck eines Bürgerwindpark wurde eine Firma mit Sitz in Ahneby gegründet. Die Firma setzt sich aus den Projektentwicklern für den Bürgerwindpark Ahneby zusammen. Die Firmenmitglieder sind:
Claus Marxen, Mohrkirch, Lukas Schmeling, Ahneby und Arne Möbest, Fa.eeNord.
- zu 3. Die Gesamthöhe der Windräder, die zur Zeit in der Planung sind, beträgt ca. 150 m. Die Anlagen gehören in die 3 MW-Klasse und haben ca. 100 m Nabenhöhe und ca. 50 m Rotordurchmesser.

- Herr Streppel hat auch noch ein paar Fragen:
 1. Ob schon ein Befürwortungsschreiben für den Windpark nach Kiel gegangen ist und ob es hier schon ein Beschluss der Gemeindevertretung gibt?
 2. Wird es noch eine Bürgerbefragung geben, um sich ein Meinungsbild der Gemeinde einzuholen?
 - Außerdem wünscht Herr Streppel mehr Bürgerinformation über den Windpark.

Heiner Iversen nimmt Stellung zu den Fragen.

- zu 1. Es ist ein Schreiben nach Kiel gegangen, nach dem man sich in der Fraktionssitzung einig war.
- zu 2. Nein, es gibt noch keinen Beschluss der Gemeindevertretung.

- Herr Streppel fordert die Gemeindevertretung auf den Beschluss nachzuholen, mit dem Vermerk: Wenn die Ahnebyer Bürger in überwiegender Mehrheit für einen Windpark sind, diesen daraus resultierenden Beschluss mit dem Zusatz zu versehen, dass die direkten Anwohner des Windparks mit den Mindestabständen so nicht einverstanden sind.

BM Heiner Iversen verspricht, den Beschluss nachzuholen und mehr Transparenz zu schaffen.

Außerdem wird sich die Gemeindevertretung mit der Frage beschäftigen, ob und in welcher Form eine Bürgerbefragung durchgeführt werden soll/kann.

6 . Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung eines Zweckverbandes (Breitbandzweckverband Angeln - BZVA) und Billigung der Verbandssatzung Vorlage: 2016-01GV-010

Heiner Iversen berichtet von der Informationsveranstaltung über die Breitbandversorgung am 25.05.2016 in Steinberg. Er erklärt den Sachstand und beschreibt die Form des Zweckverbandes. In der Projektstudie für die Ämter Geltinger Bucht, Hürup und Langballig ist ein neues Glasfasernetz mit einem Glasfaseranschluss für jeden Haushalt vorgesehen. Für die Umsetzung werden jetzt die Zuschüsse des Bundes beantragt. Des weiteren werden vom Bürgermeister die Arbeit des Zweckverbandes und die Art der Finanzierung beschrieben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahneby beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Errichtung des Breitbandzweckverbandes Angeln und tritt diesem somit bei. Weiter wird der vorliegende Entwurf einer Verbandssatzung zur Kenntnis genommen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterschreiben.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

7. Beratung und Beschlussfassung über die Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungs- und Folgebilanzen der Gemeinden Ahneby, Esgrus, Gelting, Hasselberg, Kronsgaard, Maasholm, Nieby, Niesgrau, Pommerby, Rabel, Rabenholz, Stangheck, Steinberg, Steinbergkirche, Sterup, Stoltebüll und des Amtes Geltinger Bucht
Vorlage: 2016-01GV-011

Bürgermeister Heiner Iversen erklärt den Sachverhalt anhand der Vorlage und der Bewertungsrichtlinie. Hierbei sind Bewertungsansätze für den Vermögensbesitz einer Gemeinde erarbeitet worden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahneby beschließt die Bewertungsrichtlinie für die Eröffnungs- und Folgebilanzen der Gemeinden Ahneby, Esgrus, Gelting, Hasselberg, Kronsgaard, Maasholm, Nieby, Niesgrau, Pommerby, Rabel, Rabenholz, Stangheck, Steinberg, Steinbergkirche, Sterup, Stoltebüll und des Amtes Geltinger Bucht gem. der Vorlage.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Straße Neue Lück

Heiner Iversen erklärt, dass es zwei Möglichkeiten für die Art der Sanierung der Straße "Neue Lück" gibt.

1. Über ein Leistungsverzeichnis der Firma Hoeck.
2. Über ein Ingenieurbüro mit Baubegleitung.

Es liegen von Firma Hoeck zwei Angebote vor, eines mit einer Schwarzdecke und eines mit einer Pflasterung.

Beide Angebote liegen dicht beieinander.

Auch vom Ingenieurbüro IGN liegt eine Kostenschätzung vor.

Das Angebot wie auch die Kostenschätzung kommen auf die fast gleiche Investition von ca. 26.000 €, nur bei IGN kommen noch 2.600 € Baubegleitungskosten hinzu.

Es besteht jetzt die Möglichkeit das Ingenieurbüro zu beauftragen oder das Leistungsverzeichnis der Fa. Hoeck für eine Angebotsabgabe an weitere Firmen zu schicken.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahneby beschließt die Sanierung der Straße "Neue Lück" mit einer Schwarzdecke durchzuführen zu lassen.

Die Gemeindevertretung beauftrag den Bürgermeister Heiner Iversen, das Leistungsverzeichnis an weitere Firmen zu schicken um noch zwei weitere Angebote einzuholen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmung:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	9	0	0

9. Verschiedenes

- GV Fritz Johannes Rasmussen fragt nach, ob es wirklich geplant ist die Feuerlöschteiche aufzugeben. BM Heiner Iversen verweist auf die Feuerwehr und bittet, es direkt mit dem Wehrführer zu erörtern.
- Die Verkehrsschilder (max. 50 km/h Nr.274 und das Aufhebungzeichen Nr. 282) in der Osterstraße sind nicht mehr lesbar und sollten ersetzt werden.

Herr Bürgermeister Iversen beendet um 20:45 Uhr mit einem Dank an die GV und Gäste die Sitzung.

Vorsitz

Protokollführung